

## Papa, noch einmal das Krokodil!



foto:: anita

Mit meinem Sohn Eneas besuchte ich seit seinem 7. Lebensmonat den Kurs Zwergensprache. Wir beide lernten hier auf spielerische Weise 75 Babyzeichen für besonders häufig vorkommende Alltagssituationen, Gegenstände oder z.B. Tiere.

Den Begriffen werden leicht nachzuahmende, der Gebärdensprache entlehnte Gesten zugeordnet.

Kursleiterin Heike Jürgens hat uns dazu entsprechende Gebärden vorgeführt, die wir zur Freude aller Kinder beim gemeinsamen Singen gleich anwenden konnten. Trotz ständiger Wiederholung zu Hause brauchte es einige Zeit bis er plötzlich begann, mit Zeichen zu zeigen, dass er Hunger oder Durst hatte. Inzwischen ist der Kurs längst zu Ende und Eneas 13 Monate alt. Er lernt fast täglich ein neues Zeichen und „erzählt“ mir schon viel.

Da beim Kurs die Lautsprache nicht durch Gebärden ersetzt, sondern die Gesten zusätzlich angewandt werden, lernt das Kind die Bedeutung der Wörter früher kennen und entwickelt somit auch schneller die Lautsprache.

Eneas beginnt bereits richtig zu sprechen. Wörter wie „Mama“, „Papa“ und „Bill“ (Ball) gehören zu seinem festen Wortschatz und er bildet Sätze mit Hilfe der Babyzeichen:

Papa, sing noch einmal das

Lied vom Krokodil!

Anita L.